

© Josef Pausch

Braut- und Abendmode Baudisch

Welserstraße 5
4623 Gunskirchen, Österreich

ARCHITEKTUR
Andreas Heidl

BAUHERRSCHAFT
Baudisch Brautmoden

TRAGWERKSPLANUNG
Heintzel, Steinbichl & Partner

FERTIGSTELLUNG
2002

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
09. Dezember 2004

Die kühle Reduktion des rötlich pigmentierten Sichtbetonblocks (Außenwände aus Fertigteil-Hohldielen, Innenwände aus Massivfertigteilen) gestattet sich keine sentimentalen inszenatorischen Gesten in Bezug auf die präsentierten Brautmoden, sodass es den Heiratsanwärter:innen vergönnt ist, ohne formale Ablenkung ganz im „Stofflichen“ der Kleider zu schwelgen. An der Zugangsseite setzen freistehende Betonscheiben ein markantes Zeichen, die Verglasung liegt baukörperhoch bündig in der zweigeschossigen, monolithischen Kubatur.

Die reduktionistische Serialität des Stützenrasters und die etwas unwirklich anmutende Lichtführung betonen die Tatsache, dass man es in diesen Präsentations- und Verkaufsräumen mit symbolhaften, alltagsfernen Textilien zu tun hat, die man in der Regel nicht allzu häufig in seinem Leben erwirbt. Die Architektur schafft für dieses Einkaufs- und Anpass-Ritual einen würdevollen hermetischen Rahmen, dessen Massivität der Leichtigkeit von Seide, Tüll und Spitze eine Referenz erweist.



© Josef Pausch



© Josef Pausch



© Josef Pausch

Braut- und Abendmode Baudisch

DATENBLATT

Architektur: Andreas Heidl
Mitarbeit Architektur: Werner Martin, Pia Goldmann, Irene Hahn
Bauherrschaft: Baudisch Brautmoden
Tragwerksplanung: Heintzel, Steinbichl & Partner
Fotografie: Josef Pausch

Maßnahme: Neubau
Funktion: Industrie und Gewerbe

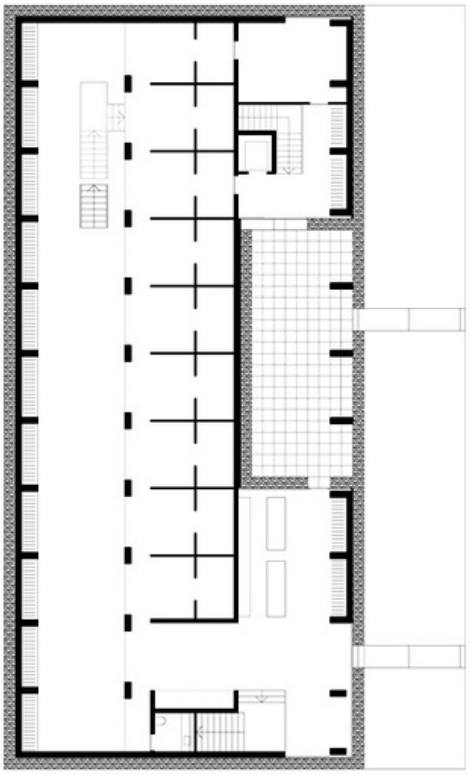
Planung: 2002
Fertigstellung: 2002

WEITERE TEXTE

Was ein Brautkleid mit Architektur zu tun haben kann, Romana Ring, Oberösterreichische Nachrichten, 07.08.2003

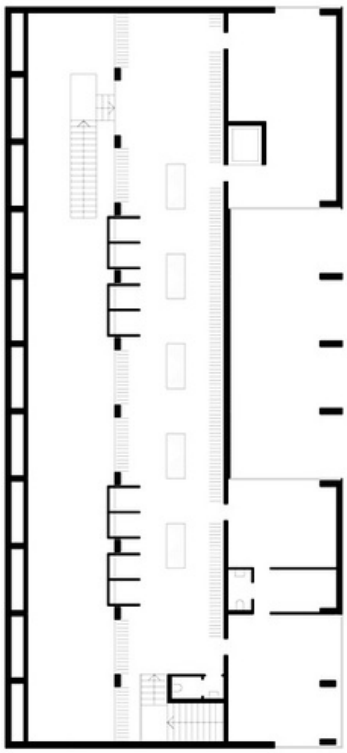


© Josef Pausch



)381/large.jpg

Braut- und Abendmode Baudisch



Projektplan